



P r o t o k o l l

der 28. Sitzung

Datum: Montag, 30. Juni 1980

Zeit: 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Hugo Jung

Anwesend: 35 Mitglieder

Abwesend: Werner Surber (beruflich)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Mitteilungen
 - 1.1 Bewirtung von jugendlichen Gästen in Restaurants
 - 1.2 Parlamentsausflug 1980
2. Genehmigung des Protokolls der 27. Sitzung vom 02. Juni 1980
3. Schulanlage Lättenwiesen
 - Subventionierung der Schallschutzmassnahmen
 - Postulat Heidi Mäder
 - Begründung und Beschlussfassung der Ueberweisung an den Stadtrat
4. Beitritt zum Schutzverband
 - Motion Helen Kunz
 - Begründung und Beschlussfassung der Ueberweisung an den Stadtrat
5. Pflegestation Alterssiedlung Gibeleich
 - Genehmigung der Bauabrechnung und des Nachtragskredites von Fr. 10'842.75
6. Genehmigung der Rechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1979



1. Mitteilungen

1.1 Bewirtung von jugendlichen Gästen
in Restaurants

H 1.11.1

Der Polizeivorstand hat am 06. Juni 1980 bezüglich der Bewirtung von jugendlichen Gästen in Restaurants alle Wirtschaftsbetriebe der Stadt Opfikon angeschrieben.

1.2 Parlamentsausflug 1980

F 1.2.2

Der diesjährige Parlamentsausflug wird als ungezwungener Abend am 29. August oder 05. September 1980 in der Häuli-grube durchgeführt.

Mithelfer in der Organisation sind freundlich willkommen.

2. Genehmigung des Protokolls der 27. Sitzung

Das Protokoll der 27. Sitzung vom 02. Juni 1980 wird genehmigt.



3. Schulanlage Lättenwiesen
- Subventionierung der Schallschutzmassnahmen
- Postulat Heidi Mäder
- Begründung und Beschlussfassung der Ueberweisung an den Stadtrat L 2.2.2
-

Heidi Mäder begründet ihr am 16. Mai 1980 eingereichtes Postulat betreffend angemessene Subventionierung der bereits investierten Schallschutzmassnahmen in der Schulanlage Lättenwiesen durch den Kanton.

Das Postulat wird ohne Diskussion an den Stadtrat überwiesen.

4. Beitritt zum Schutzverband
- Motion Helen Kunz
- Begründung und Beschlussfassung der Ueberweisung an den Stadtrat V 1.2
-

Theodor Ulrich stellt den Ordnungsantrag, die Motion aus formell-rechtlichen Gründen abzuweisen und begründet diesen Antrag.

Helen Kunz beantragt, dass sie zuerst die Begründung der Motion abgeben und die Motionswürdigkeit begründen könne.

Die Abstimmung ergibt 20 Stimmen für die Behandlung der Motion; 11 Stimmen werden für die Rückweisung gezählt.

Die Motionärin begründet ihre am 19. Mai 1980 eingereichte Motion betreffend den sofortigen Beitritt der Stadt Opfikon zum Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (SBVZ) und ersucht den Rat um Zustimmung zur Ueberweisung an den Stadtrat.

Stadtpräsident Bruno Begni begründet den Ablehnungsantrag des Stadtrates. Er ersucht den Rat, dem Antrag des Stadtrates zu entsprechen und die Motion nicht zu überweisen.



Heinz Mäder beantragt namens der CVP-Fraktion, die Motion nicht zu überweisen.

Bruno Tantanini votiert für die Mehrheit des Gemeinde-Vereins für die Ueberweisung an den Stadtrat.

Werner Burri und die SVP-Fraktion beantragen Ablehnung der Motion.

Ernst Wiesendanger gibt für die Fraktion SP bekannt, dass sie die Motion unterstützt.

Peter Reinhard und die EVP-Fraktion treten ebenfalls für Unterstützung der Motion ein.

Abstimmungsergebnis

Für Ueberweisung der Motion stimmen 17 Ratsmitglieder; für die Nichtüberweisung der Motion werden 18 Stimmen gezählt.

5. Pflagestation Alterssiedlung Gibeleich
- Genehmigung der Bauabrechnung und des
Nachtragskredites von Fr. 10'842.75

L 2.2.2

Walter Büchi erläutert den Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Bauabrechnung über den Einbau der Pflagestation Alterssiedlung Gibeleich und beantragt Genehmigung derselben.

Der Rat stimmt der Bauabrechnung und dem geforderten Nachtragskredit ohne Abstimmung zu.



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

30. Juni 1980

414

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates
vom 11. September 1979 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung und der Ausführungsplan über den Einbau der Pflegestation Alterssiedlung Gibeleich mit Baukosten von Fr. 203'442.75 werden genehmigt.
2. Der erforderliche Nachtragskredit von Fr. 10'842.75 wird bewilligt.
3. Mitteilung an
 - Stadtrat
 - Fürsorgevorstand
 - Fürsorgesekretariat
 - Finanzverwaltung
 - Stadtkanzlei



6. Genehmigung der Rechnung der Stadt Opfikon
für das Jahr 1979

F 4.7.5

Der Ratspräsident erklärt das Vorgehen über die
Rechnungsabnahme.

Eintretensdebatte

Hans Rosenberger referiert namens der Rechnungsprüfungs-
kommission über die materielle Prüfung und die Feststel-
lungen der Rechnungsprüfungskommission.

Er beantragt Eintreten.

Der Finanzvorstand Karl Pfister erläutert einige mar-
kante Punkte der Rechnung für das Jahr 1979. Er bit-
tet um Zustimmung zum Stadtratsantrag bezüglich der
Verwendung des Ertragsüberschusses.

Gleichzeitig dankt er der gesamten Verwaltung und der
Rechnungsprüfungskommission für die gute Zusammenar-
beit.

Eintreten ist damit beschlossen.

Detailberatung

Die Jahresrechnung wird abschnittsweise durchberaten.

Elektrizitätswerk Opfikon

Die Rechnungsprüfungskommission hat weder zur Bau- noch
zur Betriebsrechnung Bemerkungen anzubringen. Sie be-
antragt Genehmigung.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.



Die Jahresrechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon wird genehmigt.

Wasserversorgung Opfikon

Hans Rosenberger beantragt namens der Rechnungsprüfungskommission Genehmigung der Bau- und Betriebsrechnung.

Es sind keine Bemerkungen anzubringen.

Der Rat stimmt der Bau- und Betriebsrechnung der Wasserversorgung Opfikon zu.

Ausserordentlicher Verkehr

Hans Rosenberger, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, erläutert die Abweichungen zwischen Rechnung und Voranschlag. Er beantragt Zustimmung zum Ausserordentlichen Verkehr.

Der Rat stimmt mit grosser Mehrheit dem Ausserordentlichen Verkehr zu.

Ordentlicher Verkehr

- Fürsorgewesen inklusive Separatrechnungen

Seitens der Rechnungsprüfungskommission sind zum Fürsorgewesen keine Bemerkungen anzubringen.

Der Rat stimmt mit grosser Mehrheit der Rechnung mit den Separatrechnungen des Fürsorgewesens zu.



- Schulwesen inklusive Fonds und Separatrechnungen
Musikschule, Schulzahnklinik und Tagesheim Mettlen

Die Rechnungsprüfungskommission hat keine Bemerkungen anzubringen.

Der Rat genehmigt die Rechnung des Schulwesens inklusive Fonds und Separatrechnungen mit grosser Mehrheit.

- Allgemeine Verwaltung inklusive Betriebsrechnungen
Sportanlage Au und Badanlage Bruggwiesen

Die Rechnungsprüfungskommission hat keine Bemerkungen anzubringen.

Der Rat stimmt der Rechnung der Allgemeinen Verwaltung inklusive Betriebsrechnungen Sportanlage Au und Badanlage Bruggwiesen zu.

Abstimmungen

Der Abnahme der Rechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1979 wird einstimmig zugestimmt.

Der Rat genehmigt einstimmig die vorgeschlagene Verwendung des Ertragsüberschusses des Jahres 1979.



Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission, der Fürsorgebehörde, der Schulpflege und des Stadtrates und in Anwendung von § 46 Ziff. 2 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Rechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon für das Jahr 1979 wird genehmigt.
 - 1.1 Der Nettogewinn von Fr. 407'100.-- wird für zusätzliche Abschreibungen verwendet.
 2. Die Rechnung der Wasserversorgung Opfikon für das Jahr 1979 wird genehmigt.
 - 2.1 Der Nettoverlust von Fr. 124'684.10 wird durch Entnahme aus dem Reservefonds gedeckt.
 3. Die Rechnungen des Fürsorgewesens und der Alterssiedlung Gibeleich für das Jahr 1979 mit den angeschlossenen Fonds werden genehmigt.
 4. Die Rechnung des Schulwesens mit den angeschlossenen Fonds und Spezialrechnungen für das Jahr 1979 wird genehmigt.
 5. Die Rechnung der Stadt Opfikon mit den angeschlossenen Fonds und Spezialrechnungen für das Jahr 1979 wird genehmigt.
 - 5.1 Der Ordentliche Verkehr schliesst
 - bei einem Ertrag von Fr. 28'432'861.60
 - und einem Aufwand von Fr. 24'203'444.94
 - mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'229'416.66
- ab, welcher wie folgt verwendet wird:



- Ausserordentliche Schuldentilgung	Fr. 3'894'200.--
- Einlage in den Ausgleichsfonds	Fr. <u>335'216.66</u>
	Fr. 4'229'416.66

=====

6. Mitteilung an

- Bezirksrat Bülach
- Finanzvorstand
- Finanzverwaltung
- Werkvorstand
- Betriebsleiter Städtische Werke
- Fürsorgebehörde
- Schulpflege
- Stadtkanzlei



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

30. Juni 1980

420

Schluss der Sitzung

Der Stadtrat verlangt das Wort nicht.

Der Ratspräsident dankt der Rechnungsprüfungs-
kommission, dem Stadtrat und dem gesamten Stadt-
personal für die geleistete Arbeit.

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwen-
dungen erhoben.

Der Vorsitzende macht auf die Rekursmöglichkeiten
gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Sitzung findet am 01. September 1980
statt.

Hugo Jung wünscht allen Ratsmitgliedern, dem Stadt-
rat sowie dem Personal schöne und erholsame Sommer-
ferien.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

Werner Pfenninger



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

30. Juni 1980

421

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

H. Jung

Der 1. Vizepräsident

A. Rüch

Der 2. Vizepräsident

M. Roth